



GEMEINDERATSSITZUNG VOM 8. DEZEMBER 2023

Der Gemeinderat tagt im Sitzungssaal des Gemeindehauses von Beckerich um 17:00 Uhr.

Ratsmitglied Laurent Klein fehlt entschuldigt und hat sein Stimmrecht für die Punkte der öffentlichen Sitzung an den Bürgermeister Thierry Lagoda übertragen.

Öffentliche Sitzung

Änderung der Tagesordnung

Bürgermeister Thierry Lagoda fragt, ob alle Ratsmitglieder mit der Änderung der Tagesordnung einverstanden sind. Bezüglich der punktuellen Änderung des PAP QE im Ort "Schonk" in Beckerich, die unter Punkt 11 aufgeführt ist, ist das Dossier noch nicht vollständig. Auch die unter Punkt 15 erwähnten Zuschüsse für Organisationen, die in Entwicklungsländern tätig sind, sollen auf eine spätere Sitzung verschoben werden, da diese Unterlagen normalerweise von der Integrationskommission, die es derzeit nicht gibt, erstellt wurden und der Bürgermeister sie nicht kurzfristig fertigstellen konnte.

Die Gemeinderäte stimmten zu, die Tagesordnung der Sitzung zu ändern, indem diese beiden Punkte gestrichen und auf eine spätere Sitzung verschoben werden.

1. Biogas Biekerich s.c. - Zusatzvereinbarung zum Wärmeliefervertrag für die Zufuhr von Wärme für das Fernwärmenetz

Gemäß Artikel 20 des geänderten Gemeindegesetzes verlassen der Schöffe Herr Claude Loutsch und der Sekretär Frau Martine Kellen den Sitzungssaal - das Amt des Gemeindesekretärs wird von Herrn Jean-Marie Gillen übernommen.

Bürgermeister Thierry Lagoda erläuterte, dass der fragliche Zusatzvertrag darauf abzielt, Unstimmigkeiten in der bestehenden Vereinbarung zu korrigieren. Bisher wurden die Netzverluste von der Gesellschaft Biogas Biekerich s.c. getragen. Es wäre jedoch angebrachter, wenn die Gemeinde der Biogasanlage die gesamte gelieferte Wärme bezahlen würde und nicht nur die Wärme, die beim Endkunden ankommt. Ursprünglich wurde die Formel mit einem Korrekturfaktor erstellt, damit die gesamte gelieferte Wärmeproduktion einschließlich der Netzverluste auf der Rechnung erscheint, um der Biogasanlage den Anspruch auf die staatliche Subvention "Wärmebonus" zu ermöglichen. Ratsmitglied Severin Boonen fragte, ob der Preis für Heizöl nicht aus der Formel herausgenommen werden sollte. Der Bürgermeister merkt an, dass dies ebenfalls vom Planungsbüro angemerkt wurde, aber da der Wärmeliefervertrag in naher Zukunft womöglich nochmals auf der Tagesordnung stehen wird, werde aktuell nur der Korrekturfaktor aus Dringlichkeitsgründen aus der Formel entfernt. Auf Nachfrage von Ratsmitglied Nadine Ruppert, warum es sich um eine dringliche Frage handele, erklärte der Bürgermeister, dass die Biogasanlage aufgrund der vielen Krisen derzeit in finanziellen Schwierigkeiten stecke und größere Investitionsentscheidungen getroffen werden müssten. Dies sei eine Zwischenlösung und eine Hilfsmaßnahme, bis die Biogasanlage wisse, in welche Richtung sie gehen müsse. Ratsmitglied Marco Fassbinder erkundigt sich, ob die 20% Netzverluste nicht verringert werden könnten. Patrick Wampach und Thierry Lagoda erläutern, dass dies nur möglich sei, wenn man mit Temperaturen unter 85°C arbeiten würde. Dies würde jedoch bedeuten, dass die Ausrüstung aller Kunden des Fernwärmenetzes geändert werden müsste.

Der am 29. November 2023 zwischen dem Schöffenrat und der Gesellschaft Biogas Biekerich s.c. unterzeichnete Zusatzvertrag zum Wärmelieferungsvertrag für die Einspeisung in das Fernwärmenetz wird einstimmig genehmigt.

Der Schöffe Herr Claude Loutsch und der Sekretär Frau Martine Kellen kehren in den Sitzungssaal zurück.

2. Korrigierter Haushalt 2023 und Haushalt 2024

Der Haushalt 2024 sieht außerordentliche Ausgaben in Höhe von 19.570.328,69 € und außerordentliche Einnahmen in Höhe von 15.120.146,17 € vor, einschließlich eines Darlehens in Höhe von 10.000.000 €, um den Bau des neuen Schulkomplexes zu finanzieren.

Der Haushalt 2024 schließt voraussichtlich mit einem Überschuss von 574.565,90 € ab. Der Haushaltsplan 2024 und der verbesserte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 werden vom Gemeinderat einstimmig gutgeheißen. Die folgende Tabelle zeigt die wichtigsten Investitionen:

	Exercice 2024
Belegungsrecht für ein Zimmer im Seniorenzentrum in Eischen	272 000,00 €
Unsere Beteiligung an der SA Wandpark Kanton Réiden	65 000,00 €
Anteile an der Gesellschaft Oekostroom Beckerich SA	645 333,00 €
Schaffung eines Natur- und Kulturpfades auf dem Gelände der Mühle in Beckerich	195 000,00 €
Gestaltung eines touristischen Familienweges	50 000,00 €
Erarbeitung eines Mobilitätskonzepts für die Kreuzung "Jos Seyler Strooss" und "Am Kiem".	40 000,00 €
Instandsetzung der Kanalisation im Feldweg "Gruefwée" in Elvingen	130 000,00 €
Wohnungsbau - Studien im Zusammenhang mit der Schaffung von Wohnraum	75 000,00 €
Kostengünstiger Wohnraum - Projekt "Hohpels"	350 000,00 €
Instandsetzung des Parkplatzes auf dem Kirchenplatz in Elvingen	50 000,00 €
Durchführung verschiedener Maßnahmen im Rahmen der Erstellung eines neuen Mobilitätskonzepts	100 000,00 €
Erneuerung der Straße "Alewee" in Oberpallen	500 000,00 €
Erneuerung des Straßenbelags in den Straßen "Kneppchen" und "Schmitzgässel" in Hovelingen	300 000,00 €
Einrichtung eines Waldfriedhofs in Noerdingen (Bëschkierfecht)	80 000,00 €
Gestaltung der anliegenden Flächen des Friedhofs in Noerdingen	100 000,00 €
Erneuerung des Zugangsweges des Friedhofs in Beckerich	50 000,00 €
Erneuerung der Wasserleitung zwischen Levelingen und Oberpallen	250 000,00 €
Erneuerung der Wasserleitung zwischen Elvingen und Noerdingen	80 000,00 €
Wasser - Erwerb von Software und Zählern zur Fernauslesung	120 000,00 €
Erwerb von Grundstücken	700 000,00 €
Tausch von Grundstücken	500 000,00 €
Erwerb von bebauten Grundstücken	600 000,00 €
Einrichtung von Carports und Parkplätzen in der Nähe des PAP Schonk	320 000,00 €
Fußballplatz - Beleuchtung	100 000,00 €
Bau des neuen Baseballplatzes	450 000,00 €
Interkommunales Syndikat 'Réidener Schwemm' - Kapitalbeiträge	561 783,34 €
Verlegung des Skateparks	350 000,00 €
Umstrukturierung des Millemusée	120 000,00 €
Instandsetzung des Daches der Kapelle auf dem 'Kuelebiërg' in Beckerich	100 000,00 €
Mobilier für öffentliche Feste	60 000,00 €
Schulcampus	11 075 909,71 €
Schulgebäude in Noerdange - Renovierung des Daches	50 000,00 €

3. Kreditaufnahme für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des Baus des neuen Schulcampus ist die Gemeinde Beckerich dazu veranlasst, einen Bankkredit aufzunehmen, um das Haushaltsjahr 2023 auszugleichen. Im ursprünglichen Haushaltsplan für das Jahr 2023 war bereits ein Kredit in Höhe von 6.000.000,00 € vorgesehen, der aufgrund des Baufortschritts noch nicht aufgenommen wurde. Angesichts der im Rahmen der Arbeiten abgeschlossenen öffentlichen

Aufträge und der im Haushalt 2023 noch zu zahlenden Ausgaben ist es nicht mehr möglich, die Kreditaufnahme zu verzögern.

Das Darlehen in Höhe von 6.000.000,00 € soll für eine Laufzeit von 20 Jahren und die Bereitstellung der Mittel in 2 Tranchen von 3.000.000,00 € nach Bedarf, ohne Kosten oder negative Zinsen, abgeschlossen werden.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 6.000.000 € zu.

4. SICONA-Zentrum - Aktionsprogramm 2024

Das Aktionsprogramm des Naturschutzsyndikats SICONA-Zentrum, welches dem Gemeinderat und der Umweltkommission im Vorfeld in einer Arbeitssitzung vorgestellt wurde, sieht im ordentlichen Haushalt für 2024 insgesamt 693.292,53 € für die Pflege von Biotopen, den Schutz bedrohter Arten, die Erstellung von Kartierungen und Managementplänen, die Umsetzung des Nationalen Naturschutzplans 3 (PNPN3), das Projekt "Farmland Birds" sowie für Informations- und Sensibilisierungskampagnen für die Öffentlichkeit vor. Seit 2013 gehen die staatlichen Zuschüsse direkt auf das Konto des SICONA. Somit verbleiben 119.500 € zu Lasten unserer Gemeinde in Bezug auf den ordentlichen Haushalt des SICONA-Zentrum.

Schöffe Claude Loutsch beanstandet die Arbeitsweise des SICONA und die Tatsache, dass die Projekte in den ordentlichen Haushalt statt in den außerordentlichen Haushalt aufgenommen werden und daher dem Gemeinderat nicht zur Abstimmung vorgelegt werden müssen. Bürgermeister Thierry Lagoda erklärte, dass im Schöffenkollégium ein Konsens gefunden wurde, eine Unterredung mit den Verantwortlichen des SICONA zu verlangen, dass er aber nicht beabsichtige, gegen das Programm 2024 des SICONA zu stimmen. Schöffe Patrick Wampach betont, dass er über die Herangehensweise des SICONA nicht erfreut sei. Es wäre besser, die Projekte des Syndikats dem Gemeinderat vorzulegen, bevor ein Aktionsplan aufgestellt wird. Man würde es begrüßen, wenn dies für das Jahr 2025 anders wäre.

Das Aktionsprogramm für das Jahr 2024 wurde mit 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen (Claude Loutsch und Severin Boonen) angenommen.

5. Ermächtigung des Schöffenkollégiums zur Abgabe von Geboten für Waldparzellen

Die Firma "Biens Ruraux Sàrl" mit Sitz in Niedercolpach plant den Verkauf von Landes- und Waldparzellen per Einreichung von Geboten. Die Frist für die Einreichung der Angebote ist auf Samstag, den 30. Dezember 2023 um 14.00 Uhr festgelegt und die Bekanntgabe der Ergebnisse findet im Café-Restaurant "Au Coin fleuri" in Houffalize statt. Der Schöfferrat schlägt dem Gemeinderat vor ein Angebot für die Waldparzellen in der Gemeinde Beckerich, mit den Losen Nr. 12, 13 und 14, und einer Gesamtfläche von 17 ha 36 a 66 ca, die an Gemeindewald grenzen, zu unterbreiten.

Der Gemeinderat genehmigt dem Schöfferrat einstimmig folgende Gebote für die Lose Nr. 12, 13 und 14 abzugeben:

- **Los 12:** Gemeinde Beckerich, Sektion B von Schweich, im Ort genannt „Wasserbach“, Katasterparzellen Nr. 1073/1680, 1073/1681, 1073/1682, 1073/1683, 1073/1684 und 1073/1685, 22,10 Ar
Gebot: 4.310,00 € mit einem Reservebetrag von 212,61 €
- **Los 13:** Gemeinde Beckerich, Sektion C von Elvingen und Hovelingen, in den Orten genannt „Im Loch“, „Hart“, „Bock“ und „Bei der Hart“, Katasterparzellen Nr. 1659/1937, 1758/1561, 1758/1562, 1758/1563, 1759/1564, 1759/1565, 1767/3170, 1767/3175, 1767/3197, 979/1587, 985/1043, 1692/2513 und 1767/3171, 14 ha 94 a 96 ca
Gebot: 361.532,00 € mit einem Reservebetrag von 17.834,14 €
- **Los 14:** Gemeinde Beckerich, Sektion E von Beckerich, im Ort genannt „auf Groizelt“, Katasterparzellen Nr. 1788/498, 1789/3496, 1789/3497, 1790/0 und 1797/0, 2 ha 19 a 60 ca
Gebot: 39.596,00 € mit einem Reservebetrag von 1.953,25 €.

6. Bewilligung notarieller Urkunden

6.1. Tausch von Waldparzellen in Schweich und Hobscheid (Gemeinde Habscht)

Der Gemeinderat genehmigt den am 4. Dezember 2023 unterzeichneten Notariatsakt Nr. 9500, wonach die Gemeinde Habscht der Gemeinde Beckerich die Katasterparzelle Nr. 1979/5811, Wald, mit einer Fläche von

1 ha 72 a 90 ca, eingetragen im Kataster der Gemeinde Habscht, Sektion HA von Hobscheid, Ort "Miltgenknapp", überträgt. Im Gegenzug überträgt die Gemeinde Beckerich der Gemeinde Habscht die Katasterparzellen Nr. 1051 und 1052, Wald, mit einer Gesamtfläche von 1 ha 72 a 90 ca, eingetragen im Kataster der Gemeinde Beckerich, Sektion B von Schweich, im Ort genannt „Wasserbach“. Der Bürgermeister erklärt, dass die erworbene Parzelle neben der Quelle „Tunnel“ gelegen ist und den Gemeindeverantwortlichen seitens des Wasserwirtschaftsamts geraten wurde, besagte Parzelle innerhalb der Quellenschutzzone 2 zu erstehen, um den Quellenschutz somit einfacher gestalten zu können.

6.2. PAP "DE VLIER LUX s.a." in Noerdingen - Kostenlose Abtretung von Grundstücken in Noerdingen

Der Gemeinderat billigt einstimmig die am 8. Dezember 2023 unterzeichnete notarielle Urkunde Nr. 12457 über die kostenlose Abtretung, wonach die Gesellschaft „DE VLIER LUX S.A.“ die im Kataster der Gemeinde Beckerich, Sektion A von Noerdingen, im Ort genannt "Schweecherdaulerstrooss", eingetragenen Parzellen Nummer 12/2470, Platz, mit einer Fläche von 1,98 Ar, und Nummer 12/2454, Straßenfläche, mit einer Fläche von 0,30 Ar, an die Gemeinde Beckerich abtritt. Der Teilbebauungsplan im Zentrum von Noerdingen wurde bereits 2003 vom Gemeinderat genehmigt, und mit der Übertragung dieser Grundstücke an die Gemeinde kann das Dossier nun abgeschlossen werden. Die Parzelle 12/2470, die sich gegenüber dem Schulgebäude befindet, wird künftig als Parkplatz eingerichtet.

7. Anlage eines Natur- und Kulturpfades am Standort der Mühle in Beckerich

7.1. Projekt und Kostenvoranschlag

Nachdem das Projekt eines Natur- und Kulturpfades zum Wandern, Entdecken, Nachdenken und Erinnern, das eine Brücke zwischen Natur und Kunst schlagen soll, ganz im Sinne des verstorbenen Camille Gira, bereits in einer Arbeitssitzung diskutiert wurde, wird das Projekt in Höhe von 198.710,17 € inkl. MwSt. vom Gemeinderat einstimmig gutgeheißen.

Der Natur- und Kulturpfad besteht aus 15 Stationen und wird auf dem Gelände der Beckericher Mühle entstehen. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der „natur&émwelt“ Sektion Kanton Redingen, d'Millen asbl, dem Förster, dem Gemeindesyndikat SICONA, Herrn Gérard Anzia, Frau Julia Schrell, Frau Simone Gira-Weber, Herrn Jhemp Bastin und vielen weiteren Künstlern entworfen. Auf Nachfrage von Rätin Nadine Ruppert in einer Arbeitssitzung des Gemeinderates, wird 1 Station als partizipatives Projekt für die Einwohner der Gemeinde reserviert, sowie 1 Station als Gemeinschaftsprojekt für Schule und Maison Relais Dillendapp.

7.2. Genehmigung der Einnahmen bezüglich der Spende ‚Camille Gira‘

Der Gemeinderat genehmigt die beiden Einnahmen in Gesamthöhe von 38.663,00 €, die von der „natur&émwelt“ Sektion Kanton Redingen anlässlich des Projekts Natur- und Kulturpfad gespendet wurden.

8. Neuer Baseballplatz - Projekt und angepasster Kostenvoranschlag

Nach Rücksprache mit dem Baseballverein „Beckerich Hedgehogs“ wurden kleinere Anpassungen am initialen Projekt vorgenommen. Die Pläne selbst müssen nicht abgeändert werden, jedoch gibt es Anpassungen am initialen Kostenvoranschlag, der im Gemeinderat vom Februar 2022 in Höhe von 400.000 € inkl. MwSt. verabschiedet wurde. Gleichzeitig wurden auch die Preisanstiege der letzten beiden Jahre berücksichtigt. Der Gemeinderat stimmt dem angepassten Kostenvoranschlag in Höhe von 445.155,97 € inkl. MwSt. einstimmig zu.

9. Instandsetzung des Weges "Kuelebierg" in Beckerich - Angepasster Kostenvoranschlag

Die Arbeiten zur Instandsetzung des Weges "Kuelebierg" sind abgeschlossen. Bei der Erstellung der Endabrechnung wurde jedoch festgestellt, dass der ursprüngliche Kostenvoranschlag von 2020 in Höhe von 520.310,12 € inkl. MwSt. aufgrund des enormen Preisanstiegs in der Baubranche sowie der zusätzlichen 100 Meter Straßensanierung nicht ausreichend war. Der Gemeinderat stimmt dem angepassten Kostenvoranschlag in Höhe von 646.833,87 € inkl. MwSt. zu.

10. Neuaufteilung von Grundstücken

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die beiden Anträge für eine Neuaufteilung von Katasterparzellen innerhalb des Bauperimeters. Es handelt sich hierbei um folgende Parzellen:

- Nr. 800/3812 (21,46 Ar), gelegen in Hovelingen, im Ort genannt „Hauptstrooss“, die in 3 Parzellen geteilt wird zwecks Bebauung mit einer Residenz, welche in 3 Einheiten unterteilt wird.
- Nr. 256/4487 (12,80 Ar), gelegen in Beckerich, im Ort genannt „Huwelerstrooss“, die in 3 Parzellen geteilt wird zwecks Bebauung der Lose 01 und 02 mit 2 Residenzen.
Der Bürgermeister erklärt, dass aufgrund der Parkprobleme in der „Huwelerstrooss“, vorgesehen ist, dass die Bewohner der Residenzen hinter ihren Gebäuden parken werden. Rat Marco Fassbinder kritisiert, dass die Eigentümer die Straßeninfrastrukturen des PAP „Schonk“ nutzen können, die von den Erschließungsunternehmern des PAP finanziert wurden.

11. Punktuelle Abänderung des PAP NQ "Im Stuppigenwald" in Oberpallen

Der Bürgermeister erklärt, dass im initialen PAP eine Garageneinfahrt von 3 Metern Breite vorgesehen worden war. Der Bauherr bemerkte im Nachhinein, dass diese zu eng sei. Es handelt sich dementsprechend lediglich um eine Änderung des grafischen Teils, um die Breite der Garageneinfahrt anzupassen. Die punktuelle Abänderung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

12. Feldwege - Kostenabrechnung

Der Gemeinderat stimmt 4 Endabrechnungen zu Instandsetzungen der Feldwege in der Gemeinde Beckerich:

- Feldwege „Stöll/Gonzelt“ in Hüttingen und „Eschefeld“ in Beckerich
Kostenvoranschlag gestimmt im Gemeinderat vom 18.12.2019: **255.550,00 Euro**
Endabrechnung: **262.701,45 Euro**
- Zusatzkostenvoranschlag Feldwege „Stöll“ in Hüttingen und „auf dem Bill“ in Beckerich
Kostenvoranschlag gestimmt im Gemeinderat vom 09.06.2023: **100.000,00 Euro**
Endabrechnung: **96.577,16 Euro**
- Feldweg „an der Koll“ in Noerdingen
Kostenvoranschlag gestimmt im Gemeinderat vom 22.11.2021: **15.250,00 Euro**
Endabrechnung: **9.189,59 Euro**
- Feldwege „am Hunnebour“ in Beckerich
Kostenvoranschlag gestimmt im Gemeinderat vom 22.11.2021: **67.250,00 Euro**
Endabrechnung: **55.175,06 Euro**

13. Änderung des Gemeindereglements bezüglich der Einführung einer Steuer auf thermische Energie

Im Jahr 2019 führte die Gemeinde Beckerich eine Steuer auf den Wärmeverbrauch ein. Der vertraglich festgelegte fixe Preis für Endkunden, deckt die nicht unerheblichen Kosten, die durch das Wärmenetz verursacht werden, nur zum Teil. Im Jahr 2019 wurden die Kosten beziffert und konnten mit 0,0045 €/kWh gedeckt werden. Zum jetzigen Zeitpunkt müssen noch weitere 70.000 € pro Jahr gedeckt werden. Über eine Erhöhung der Steuer könnten diese zusätzlichen Kosten gedeckt werden. In Anbetracht dessen, was diese Erhöhung für den Endkunden auf seiner Rechnung bedeutet, wurde jedoch beschlossen, den Endnutzern der Wärme nicht die vollen Kosten in Rechnung zu stellen. Deswegen soll es in einer ersten Phase zu einer Erhöhung von 0,0045 auf 0,0090 €/kWh kommen, um zumindest die Hälfte der zusätzlichen Kosten decken zu können. Ratsmitglied Marco Fassbinder erkundigt sich, ob es geplant sei, die an das Fernwärmenetz angeschlossenen Personen zu informieren. Der Bürgermeister erklärt, dass diese Information vorgesehen ist, allerdings wird die neue Steuer erst ab dem 01.07.2024 in Kraft treten. Der Gemeinderat verabschiedet einstimmig die neue Steuer auf thermische Energie von 0,0090 € /kWh.

14. Verschiedene Subventionen

a) Subventionen an lokale Vereine

In Anbetracht dessen, dass die beiden lokalen Vereine "Luxembourg Military Veterans Association asbl" und "Autisme Luxembourg asbl" anlässlich der Nuit du Sport 2023 und der Feierlichkeiten im Rahmen des Nationalfeiertags 2023 sich für Getränke- und Essensstände verantwortlich zeigten, vergibt der Gemeinderat 250 € pro Stand und pro Festivität:

- Luxembourg Military Veterans Association asbl : 750,00 €
- Autisme Luxembourg asbl : 500,00 €

b) Zuschüsse in Höhe von 450 € wurden einstimmig an die folgenden 4 Organisationen vergeben:

- LUkraine asbl: Campagne « Ukraine is calling ».....150,00 €
- Association ELA Luxembourg asbl.....100,00 €
- Landjugend a Jongbaueren Süden asbl: Landjugenddag 2024100,00 €
- Noël de la Rue a.s.b.l.....100,00 €

Mitteilungen

Bürgermeister Thierry Lagoda berichtet, dass er am Morgen erfahren hat, dass es im neuen Containeranbau des Dillendapp Feuchtigkeitsprobleme gibt. Anfangs ging man davon aus, diese wäre nur in der Decke. Leider hat sich nun herausgestellt, dass sie auch in den vertikalen Trägern der Container zu finden ist. Beim Anbau, der als Zwischenlösung für die fehlenden Plätze in der Auffangstruktur „Dillendapp“ dienen soll, dürfen solche Fehler nicht passieren. Man würde sich dies nicht gefallen lassen und die im Kontrakt vorgesehene Entschädigung bei Nichteinhaltung der vorgegebenen Eröffnungszeit einfordern. Diese Verzögerung stelle einige Familien vor große Herausforderungen. Man hoffe, dass es sich nur um eine Verzögerung von einigen Wochen handele.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

15. Gemeindeverwaltung - Provisorische Ernennung eines Gemeindebeamten, Gehaltsgruppe B1, im technischen Dienst

Nach Intervention seitens des Innenministeriums betreffend den Entschluss des Gemeinderats vom 25.09.2023 bezüglich der provisorischen Ernennung von Herrn Rafael De Oliveira Castanheira als Gemeindebeamter im technischen Dienst, wurde die Stelle im ‚Reider‘ offiziell ausgeschrieben. Das Innenministerium bemängelte, dass die Stelle lediglich intern ausgeschrieben wurde. Herr De Oliveira ist bereits seit Juli 2021 als Gemeindeangestellter tätig und wurde nun vom Gemeinderat einstimmig provisorisch als Gemeindebeamter ernannt, dies in der Gehaltsgruppe B1, technische Untergruppe, im technischen Dienst der Gemeinde Beckerich ab dem 01.01.2024.



SEANCE DU CONSEIL COMMUNAL DU 8 DECEMBRE 2023

Le conseil communal siège dans la salle des séances à la maison communale de Beckerich à 17:00 heures.

Le conseiller Laurent Klein, est absent, excusé, et a délégué son droit de vote pour les points de la séance publique au bourgmestre Thierry Lagoda.

Séance publique

Modification de l'ordre du jour

Le bourgmestre Thierry Lagoda demande si tous les conseillers sont d'accord de modifier l'ordre du jour. Concernant la modification ponctuelle du PAP QE au lieu-dit « Schonk » à Beckerich, figurant au point 11, le dossier n'est pas encore complet. De même, pour les subventions aux associations œuvrant en faveur des pays en voie de développement (PED), mentionnées au point 15, étant donné que ledit dossier a normalement été établi par la commission d'intégration, qui n'existe pas à l'heure actuelle, et que le bourgmestre n'a pas pu le finaliser à court terme, il convient de le reporter à une réunion ultérieure.

Les conseillers communaux acceptent de modifier l'ordre du jour de la réunion en supprimant ces deux points et en les reportant à une prochaine séance.

1. Biogas Biekerich s.c. – Avenant au contrat de fourniture de chaleur pour l'alimentation du réseau de chaleur urbain

Conformément à l'article 20 de la loi communale modifiée, l'échevin M. Claude Loutsch et le secrétaire Mme Martine Kellen quittent la salle de séances - le poste de secrétaire communal est assumé par M. Jean-Marie Gillen.

Le bourgmestre Thierry Lagoda explique que l'avenant en question vise à supprimer les incohérences de la convention existante. Jusqu'à présent, les pertes de réseau étaient supportées par la société Biogas Biekerich s.c. Il serait cependant plus correct que la commune paie à la station de biogaz la totalité de la chaleur fournie, et pas seulement celle qui arrive chez le client final. A l'origine, la formule a été établie avec un facteur de correction pour que la production totale de chaleur livrée, y compris les pertes de réseau, apparaisse sur la facture, afin que la station de biogaz puisse bénéficier de la subvention dite "bonus chaleur" de l'Etat. Le conseiller Severin Boonen demande si le prix du mazout ne devrait pas être écarté du calcul. Le bourgmestre signale que le bureau d'études avait également formulé cette observation, mais comme le contrat de fourniture de chaleur est susceptible d'être remis à l'ordre du jour dans un avenir proche, en raison de l'urgence seul le facteur de correction est actuellement supprimé de la formule. À la demande de la conseillère Nadine Ruppert, en quoi il s'agirait d'une urgence, le bourgmestre explique que l'installation de biogaz a actuellement des difficultés financières dues aux nombreuses crises et que des décisions d'investissement plus importantes doivent être prises. Il s'agit d'une solution intermédiaire et d'une mesure d'aide jusqu'à ce que la station de biogaz sache dans quelle direction continuer. Le conseiller Marco Fassbinder demande si les 20% de pertes sur le réseau ne peuvent pas être réduits. Patrick Wampach et Thierry Lagoda expliquent que cela ne serait réalisable qu'en travaillant avec des températures inférieures à 85°C. Cependant, cela impliquerait une modification de l'équipement de tous les clients du réseau de chauffage urbain.

L'avenant au contrat de fourniture de chaleur pour l'alimentation du réseau de chaleur urbain signé en date du 29 novembre 2023 entre le collège échevinal et la société Biogas Biekerich s.c. est approuvé unanimement.

L'échevin M. Claude Loutsch et le secrétaire Mme Martine Kellen rejoignent la salle de séances.

2. Budget rectifié 2023 et budget 2024

Le budget 2024 prévoit des dépenses extraordinaires de l'ordre de 19.570.328,69 € et des recettes extraordinaires à hauteur de 15.120.146,17 €, incluant un emprunt de 10.000.000 € pour le financement de la construction du nouveau campus scolaire.

Le budget 2024 clôture avec un boni présumé de 574.565,90 €. Le budget 2024 et le budget rectifié de l'exercice 2023 sont unanimement approuvés par le conseil communal. Le tableau ci-dessous reprend les investissements prépondérants :

	Exercice 2024
Droit d'occupation d'une chambre au Centre Intégré pour Personnes Âgées à Eischen	272 000,00 €
Notre participation dans la SA Wandpark Kanton Réiden	65 000,00 €
Parts dans la société Oekostroum Beckerich SA	645 333,00 €
Aménagement d'un sentier nature et culture au site du Moulin à Beckerich	195 000,00 €
Aménagement d'un sentier touristique familial	50 000,00 €
Élaboration d'un concept de mobilité à l'intersection "Jos Seyler Strooss" et "Am Kiem"	40 000,00 €
Réfection de la canalisation dans le chemin vicinal "Gruefwee" à Elvange	130 000,00 €
Logements - Etudes en relation avec la création de logements	75 000,00 €
Logements à coût modéré - Projet "Hohpels"	350 000,00 €
Réfection du parking sur la place de l'église à Elvange	50 000,00 €
Réalisation de diverses mesures par suite de l'élaboration d'un nouveau concept de mobilité	100 000,00 €
Réaménagement du chemin "Alewee" à Oberpallen	500 000,00 €
Renouvellement du revêtement des rues "Kneppchen" et "Schmitzgässel" à Hovelange	300 000,00 €
Aménagement d'un cimetière forestier à Noerdange (Bëschkierfecht)	80 000,00 €
Aménagement des alentours adjacents au cimetière de Noerdange	100 000,00 €
Réfection de la voie d'accès au cimetière de Beckerich	50 000,00 €
Renouvellement de la conduite d'eau entre Levelange et Oberpallen	250 000,00 €
Remplacement de la conduite d'alimentation d'eau entre Elvange et Noerdange	80 000,00 €
Eau - Acquisition logiciel et compteurs pour lecture à distance	120 000,00 €
Acquisition de terrains	700 000,00 €
Echange de terrains	500 000,00 €
Acquisition d'immeubles bâtis	600 000,00 €
Aménagement de carports et places de stationnements dans les parages du PAP Schonk	320 000,00 €
Terrain de football - Eclairage	100 000,00 €
Aménagement du nouveau terrain de baseball	450 000,00 €
Syndicat intercommunal 'Réidener Schwemm' - Apports en capital	561 783,34 €
Déplacement du Skatepark	350 000,00 €
Restructuration du Millemusée	120 000,00 €
Réfection de la toiture de la chapelle au 'Kuelebiërg' à Beckerich	100 000,00 €
Mobilier pour fêtes publiques	60 000,00 €
Campus scolaire	11 075 909,71 €
Bâtiment scolaire à Noerdange - Rénovation de la toiture	50 000,00 €

3. Recours à un emprunt pour l'exercice 2023

Suite à la construction du nouveau campus scolaire, la commune de Beckerich se voit dans l'obligation de recourir à un emprunt bancaire, afin d'équilibrer son budget de l'exercice 2023. Dans le budget initial de l'exercice 2023, un emprunt de 6.000.000,00 € avait déjà été prévu mais qui n'avait pas encore été souscrit à cause de l'avancée des travaux extraordinaires. Compte tenue, des marchés publics conclus dans le cadre des travaux extraordinaires et des dépenses restant à régler au budget 2023, il n'est plus possible de retarder le recours à l'emprunt.

L'emprunt au montant de 6.000.000,00 € est à conclure pour un terme de 20 ans et la mise à disposition des fonds en 2 tranches de 3.000.000,00 Euros au fur et à mesure des besoins, sans frais ni intérêts négatifs.

Le conseil communal approuve unanimement le recours à un emprunt de 6.000.000 €.

4. SICONA-Centre – Programme d'action 2024

Le programme d'action du syndicat pour la conservation de la nature SICONA-Centre, présenté en amont au conseil communal et à la commission environnement lors d'une réunion de travail, prévoit au budget ordinaire pour 2024 un total de 693.292,53 € pour l'entretien de biotopes, la protection d'espèces menacées, l'établissement de cartographies et de plans de gestion, la mise en œuvre du Plan National concernant la Protection de la Nature 3 (PNPN3), le projet « Farmland Birds », ainsi que pour des campagnes d'information et de sensibilisation du public. Depuis 2013 les subsides de l'Etat parviennent directement au SICONA. Ainsi, 119.500 € resteront à charge de notre commune en ce qui concerne le budget ordinaire du SICONA-Centre.

L'échevin Claude Loutsch conteste le fonctionnement du SICONA et le fait que les projets sont inscrits au budget ordinaire au lieu du budget extraordinaire et ne doivent donc pas être soumis au vote du conseil communal. Le bourgmestre Thierry Lagoda explique qu'un consensus a été trouvé au sein du collège échevinal pour demander une entrevue avec les responsables du SICONA, mais qu'il ne compte pas voter contre le programme 2024 du SICONA. L'échevin Patrick Wampach souligne qu'il n'est pas content de la manière dont le SICONA procède. Il serait préférable de présenter les projets du syndicat au conseil communal avant d'élaborer un plan d'action. On aimerait qu'il en soit autrement pour l'année 2025.

Le programme d'action pour l'année 2024 est approuvé avec 7 voix pour et 2 voix contre (Claude Loutsch et Severin Boonen).

5. Autorisation au collège échevinal pour enchérir sur des parcelles boisées

La société « Biens Ruraux Sàrl », avec siège à Colpach-Bas, organise la vente de parcelles agricoles et forestières par appel d'offres. La date limite de dépôt des offres est fixée au samedi 30 décembre 2023 à 14h00 et la proclamation des résultats aura lieu au café-restaurant "Au Coin fleuri" à Houffalize. Le collège échevinal propose au conseil communal de déposer une offre pour les parcelles boisées situées dans la commune de Beckerich, pour les lots n° 12, 13 et 14, d'une superficie totale de 17 ha 36 a 66 ca, attenantes à la forêt communale.

Le conseil communal autorise à l'unanimité le collège échevinal à déposer les offres suivantes pour les lots n° 12, 13 et 14 :

- **Lot 12** : Commune de Beckerich, section B de Schweich, au lieu-dit « Wasserbach », parcelles cadastrales n° 1073/1680, 1073/1681, 1073/1682, 1073/1683, 1073/1684 et 1073/1685, 22,10 ares
Offre : 4.310,00 € avec un montant de réserve de 212,61 €
- **Lot 13** : Commune de Beckerich, section C d'Elvange et de Hovelange, aux lieux-dits « Im Loch », « Hart », « Bock » et « Bei der Hart », parcelles cadastrales n° 1659/1937, 1758/1561, 1758/1562, 1758/1563, 1759/1564, 1759/1565, 1767/3170, 1767/3175, 1767/3197, 979/1587, 985/1043, 1692/2513 et 1767/3171, 14 ha 94 a 96 ca
Offre : 361.532,00 € avec un montant de réserve de 17.834,14 €
- **Lot 14** : Commune de Beckerich, section E de Beckerich, au lieu-dit « auf Groizelt », parcelles cadastrales n°1788/498, 1789/3496, 1789/3497, 1790/0 et 1797/0, 2 ha 19 a 60 ca
Offre : 39.596,00 € avec un montant de réserve de 1.953,25 €.

6. Approbation d'actes notariés

6.1. Échange concernant des parcelles boisées à Schweich et Hobscheid (Commune Habscht)

Le conseil communal approuve l'acte notarié n° 9500 signé le 4 décembre 2023, aux termes duquel la commune Habscht cède à la commune de Beckerich la parcelle cadastrale n° 1979/5811, bois, d'une superficie de 1 ha 72 a 90 ca, inscrite au cadastre de la commune Habscht, section HA de Hobscheid, lieu-dit « Miltgenknapp ». En contrepartie, la commune de Beckerich cède à la commune Habscht les parcelles cadastrales n° 1051 et 1052, bois, d'une superficie totale de 1 ha 72 a 90 ca, inscrites au cadastre de la commune de Beckerich, section B de Schweich, au lieu-dit « Wasserbach ». Le bourgmestre explique que la parcelle acquise est située à côté de la source « Tunnel » et que les responsables communaux ont été conseillés par l'Administration de la gestion de l'eau d'acquiescer ladite parcelle à l'intérieur de la zone de protection 2 afin de faciliter la protection de la source en question.

6.2. PAP « DE VLIER LUX s.a. » à Noerdange – Cession gratuite concernant des parcelles à Noerdange

Le conseil communal approuve unanimement l'acte notarié n° 12457 signé le 8 décembre 2023 concernant la cession gratuite par laquelle la société « DE VLIER LUX S.A. » cède à la commune de Beckerich les parcelles inscrites au cadastre de la commune de Beckerich, section A de Noerdange, au lieu-dit « Schweecherdaulerstrooss », n° 12/2470, place, d'une superficie de 1,98 ares, et n° 12/2454, place voirie, d'une superficie de 0,30 ares. Le plan d'aménagement particulier au centre de Noerdange a déjà été approuvé par le conseil communal en 2003, la cession de ces terrains à la commune permet maintenant de clôturer le dossier. La parcelle n° 12/2470, située en face du bâtiment scolaire, sera dorénavant aménagée en aire de stationnement.

7. Aménagement d'un sentier nature et culture au site du Moulin à Beckerich

7.1. Projet et Devis

Après discussion en séance de travail, le projet d'un sentier nature et culture pour se promener, découvrir, réfléchir et se souvenir, en créant un pont entre la nature et l'art, dans l'esprit du défunt Camille Gira, est approuvé à l'unanimité par le conseil communal avec un montant de 198.710,17 € TTC.

Le sentier nature et culture se compose de 15 stations et sera réalisé sur le site du moulin de Beckerich. Le projet a été conçu en collaboration avec la section « natur&ëmwelt » du canton de Redange, d'Millen asbl, le garde forestier, le syndicat intercommunal SICONA, Monsieur Gérard Anzia, Madame Julia Schrell, Madame Simone Gira-Weber, Monsieur Jhemp Bastin et beaucoup d'autres artistes. A la demande de la conseillère Nadine Ruppert lors de la réunion de travail du conseil communal, 1 station sera réservée comme projet participatif pour les habitants de la commune, et 1 station comme projet collectif pour l'école et la Maison Relais Dillendapp.

7.2. Approbation du Titre de recette relatif au solde don 'Camille Gira'

Le conseil communal approuve les deux recettes pour un montant total de 38.663,00 €, don de la section "natur&ëmwelt" du canton de Redange à l'occasion du projet « Natur- und Kulturpfad ».

8. Aménagement du nouveau terrain de baseball – Projet et devis adapté

Après avoir consulté le club de baseball « Beckerich Hedgehogs », des ajustements mineurs ont été apportés au projet initial. Les plans proprement dits n'ont pas besoin d'être modifiés, toutefois des ajustements ont été apportés au devis initial, approuvé par le conseil communal en février 2022 avec un montant de 400.000 € TTC. Parallèlement, les augmentations de prix des deux dernières années ont également été prises en compte. Le conseil communal vote à l'unanimité le devis adapté à hauteur de 445.155,97 € TTC.

9. Réfection du chemin « Kuelebiërg » à Beckerich – Devis adapté

Les travaux de réfection du chemin « Kuelebiërg » sont achevés, toutefois, lors de l'établissement du décompte final, il a été constaté que le devis initial de 2020 d'un montant de 520.310,12 € TTC n'était pas suffisant en raison de l'énorme augmentation des prix dans le secteur de la construction, ainsi que des 100 mètres supplémentaires de rénovation de la route. Le conseil communal approuve le devis adapté au montant de 646.833,87 € TTC.

10. Lotissement de terrains

Le conseil communal approuve à l'unanimité les deux demandes de lotissement de parcelles cadastrales à l'intérieur du périmètre. Elles portent sur les parcelles suivantes :

- n° 800/3812 (21,46 ares), située à Hovelange, au lieu-dit « Haaptstrooss », qui sera morcelée en 3 parcelles en vue de la construction d'une résidence subdivisée en 3 unités.
- n° 256/4487 (12,80 ares), situé à Beckerich, au lieu-dit « Huewelerstrooss », qui sera divisé en 3 parcelles en vue de la construction de 2 résidences sur les lots 01 et 02.

Le bourgmestre explique qu'en raison des problèmes de stationnement dans la « Huewelerstrooss », il est prévu que les habitants des résidences se garent derrière leurs immeubles. Le conseiller Marco Fassbinder critique le fait que les propriétaires puissent utiliser les infrastructures routières du PAP « Schonk », financées tout de même par les lotisseurs du PAP.

11. Modification ponctuelle du PAP NQ « Im Stuppigenwald » à Oberpallen

Le bourgmestre explique que le PAP initial prévoyait une entrée de garage de 3 mètres de large. Le maître d'ouvrage a remarqué après coup qu'elle était trop étroite. Il s'agit donc uniquement d'une modification de la partie graphique afin d'adapter la largeur de l'entrée de garage. La modification ponctuelle est approuvée à l'unanimité par le conseil communal.

12. Voirie rurale - Décomptes

Le conseil communal approuve 4 décomptes finaux concernant la remise en état de chemins ruraux dans la commune de Beckerich :

- Chemins ruraux « Stëll/Gonzelt » à Huttange et « Eschefeld » à Beckerich
Devis voté au conseil communal du 18.12.2019 : 255.550,00 Euros
Décompte final : 262.701,45 Euros
- Devis complémentaire chemins ruraux « Stëll » à Huttange et « auf dem Bill » à Beckerich
Devis voté au conseil communal du 09.06.2023 : 100.000,00 Euros
Décompte final : 96.577,16 Euros
- Chemin rural « an der Koll » à Noerdange
Devis voté au conseil communal du 22.11.2021 : 15.250,00 Euros
Décompte final : 9.189,59 Euros
- Chemins ruraux « am Hunnebour » à Beckerich
Devis voté au conseil communal du 22.11.2021 : 67.250,00 Euros
Décompte final : 55.175,06 Euros

13. Modification du règlement communal portant introduction d'un impôt sur l'énergie thermique

En 2019, la commune de Beckerich a introduit un impôt sur la consommation de chaleur. Le prix fixe défini contractuellement pour les clients finaux ne couvre que partiellement les coûts non négligeables générés par le réseau de chaleur. En 2019, les coûts ont été chiffrés et pourraient être couverts par 0,0045 €/kWh. À ce stade, 70 000 euros supplémentaires par an restent à couvrir. Une augmentation de l'impôt pourrait couvrir ces coûts supplémentaires. Cependant, compte tenu de ce que cette augmentation représente pour le client final sur sa facture, il a été décidé de ne pas facturer la totalité des coûts aux utilisateurs finaux de la chaleur. Il est donc prévu, dans un premier temps, d'augmenter la taxe de 0,0045 à 0,0090 €/kWh afin de couvrir au moins la moitié des coûts supplémentaires. Le conseiller Marco Fassbinder demande s'il est prévu d'informer les personnes raccordées au réseau de chauffage urbain. Le bourgmestre indique que cette information est prévue mais que le nouvel impôt n'entrera en vigueur qu'à partir du 01.07.2024. Le conseil communal adopte à l'unanimité le nouvel impôt sur l'énergie thermique de 0,0090 €/kWh.

14. Subsidés divers

a) Subventions aux associations locales :

Compte tenu que les deux associations locales « Luxembourg Military Veterans Association asbl » et « Autisme Luxembourg asbl » se sont mobilisées à l'occasion de la Nuit du Sport 2023 et des festivités organisées dans le cadre de la Fête Nationale 2023 en prenant en charge les stands de boissons et de nourriture, le conseil communal attribue 250 € par stand et par festivité :

- Luxembourg Military Veterans Association asbl : 750,00 €
- Autisme Luxembourg asbl : 500,00 €

b) Des subsides à hauteur de 450 € sont unanimement alloués aux 4 associations suivantes :

- LUkraine asbl: Campagne « Ukraine is calling »..... 150,00 €
- Association ELA Luxembourg asbl..... 100,00 €
- Landjugend a Jongbaueren Süden asbl: Landjugenddag 2024 100,00 €
- Noël de la Rue a.s.b.l..... 100,00 €

Le bourgmestre Thierry Lagoda annonce qu'il a appris le matin même qu'il y avait des problèmes d'humidité dans la nouvelle extension à conteneurs du Dillendapp. Initialement, cette humidité était censée se trouver uniquement dans le plafond. Malheureusement, il s'avère qu'elle se trouve également dans les poutres verticales des conteneurs. De telles erreurs ne peuvent pas être commises dans le cas de l'extension qui devrait servir de solution provisoire pour les places manquantes dans les structures d'accueil "Dillendapp". On ne se laisserait pas faire et on exigerait le dédommagement prévu dans le contrat en cas de non-respect du délai d'ouverture prévu. Ce retard pose de gros problèmes à certaines familles. On espère qu'il s'agira d'un retard de quelques semaines.

En séance secrète :

15. Administration - Nomination provisoire d'un fonctionnaire communal, groupe de traitement B1, au service technique

Pour donner suite à l'intervention du Ministère de l'Intérieur concernant la décision du conseil communal du 25.09.2023 relative à la nomination provisoire de Monsieur Rafael De Oliveira Castanheira comme fonctionnaire communal au service technique, le poste a été officiellement publié au tableau d'affichage 'Reider'. Le Ministère de l'Intérieur a fait remarquer que le poste n'avait été publié qu'en interne. Monsieur De Oliveira, qui occupe déjà un poste d'employé communal depuis juillet 2021, est nommé provisoirement par le conseil communal à l'unanimité des voix en tant que fonctionnaire communal dans le groupe de traitement B1, sous-groupe technique, au service technique de la commune de Beckerich à partir du 01.01.2024.